Heiß und kalt gegen Kerzenwachs

Wo Kerzen brennen, da drohen Wachsflecke

(ddp direct)Kerzenlicht schafft eine ganz besondere Atmosphäre, die nicht nur die Weihnachtszeit bereichert. Doch so schön die Kerzenflamme auch ist, desto ärgerlicher sind ihre Hinterlassenschaften auf Möbeln oder Textilien in Form hässlicher Wachsflecken. Wie man diesen beikommt, hat die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, zusammengefasst.

Es ist schnell passiert: eine kleckernde Kerze oder beim Auslöschen zu heftig in die Flamme gepustet, und schon prangt ein Wachsfleck auf dem Tisch oder Teppich. Aktionismus ist jetzt fehl am Platz, denn um das Wachs zu entfernen, muss es erst ganz abgekühlt und getrocknet sein. Bei kleineren Textilien empfiehlt es sich sogar, diese über mehrere Stunden ins Gefrierfach zu legen. Das gefrorene Wachs lässt sich dann recht gut mit einem glatten Messer entfernen. Eventuell zurück gebliebene Fettflecken behandelt man mit Waschbenzin oder einem gängigen Fettlöser.

Bekannt und so wirksam wie simpel ist auch die Bügeleisenmethode: Nachdem man jeweils zum Beispiel ein Stück Löschpapier, ein Blatt Küchenrolle oder eine Papierserviette auf dem Wachsfleck und unter den Stoff platziert hat, kanns losgehen. Mit einem nicht zu heißen Bügeleisen geht man ohne Dampf so lange über den Wachsfleck, bis er durch das Papier komplett aufgesogen ist.
Vorsicht bei farbigen Kerzen: Hier empfiehlt es sich anders vorzugehen, denn die Wärme löst zwar das Wachs; die Farbe bleibt jedoch im Stoff zurück. Nachdem man das Wachs beispielsweise mit Kältespray vereist hat, lassen sich die groben Reste mit einem Kunststoffspatel oder einem Messer vorsichtig abkratzen. Anschließend kann man Waschbenzin nutzen, um Farbe und kleine Reste zu entfernen. Genauso kann man auch bei nicht bügelbaren Kunstfasern vorgehen, denn hier könnte der Gebrauch eines Bügeleisens die Faser zerstören.

Auf Holzoberflächen sollte der Fön das Mittel der Wahl sein: Das so erwärmte Wachs lässt sich dann mit Küchenrolle wegwischen. Anschließend empfehlen Experten eine Nachbehandlung mit Holzpflegemittel. In vielen Fällen hat sich hier Essigwasser bewährt. Um einen Kerzenständer von Wachsresten zu befreien, weicht man diese mit heißem Wasser auf und entfernt sie dann zum Beispiel mit Küchenrolle.

Doch erfahrene Hausfrauen halten auch Tipps bereit, um die Gefahr von Wachsflecken bereits im Vorfeld zu minimieren. Sie empfehlen zum Beispiel, die Kerzen in Salzwasser zu legen und trocknen zu lassen oder sie vor dem Anzünden ins Gefrierfach zu packen. So verlieren sie weniger Wachs und brennen damit auch länger.

Zum Abschluss eine dringende Empfehlung der SIGNAL IDUNA: Besonders auf Kinder üben leuchtende Kerzen einen großen Reiz aus. Die Kleinen sollten deshalb nie mit brennenden Kerzen allein gelassen werden. Besonders auf Kinder üben leuchtende Kerzen einen großen Reiz aus. Die Kleinen sollten deshalb nie mit brennenden Kerzen allein gelassen werden. Wenn Kinder beim Spielen mit der Flamme in Berührung kommen, gibt´s nicht nur schmerzhafte Verbrennungen. Wird eine Kerze beim Spielen umgestoßen, ist ein Wachsfleck bestimmt das kleinste Problem.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/pfyty3

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/familie/heiss-und-kalt-gegen-kerzenwachs-54597

Pressekontakt

-

Herr Claus Rehse
Joseph-Scherer-Str. 3
44139 Dortmund

claus.rehse@signal-iduna.de

Firmenkontakt

-

Herr Claus Rehse
Joseph-Scherer-Str. 3
44139 Dortmund

shortpr.com/pfyty3
claus.rehse@signal-iduna.de

1999 entstand die SIGNAL IDUNA Gruppe aus der Fusion der 1907 gegründeten Dortmunder SIGNAL Versicherungen mit der Hamburger IDUNA NOVA Gruppe, gegründet 1906. Im Jahr 2009 schloss sich auch der Deutsche Ring Krankenversicherungsverein, Hamburg, dem Gleichordnungskonzern an.

Die SIGNAL IDUNA gehört heute zu den Top Ten im deutschen Versicherungsmarkt mit Ambitionen in Europa. Sie bietet Versicherungsschutz für jedermann an. Unter ihrem Dach finden sich auch Spezialversicherer für den öffentlichen Dienst sowie ein komplettes Angebot an modernen Finanzdienstleistungen. Dazu gehören Bausparprodukte, Immobilienfinanzierungen, Investmentanlagen und Bankdienstleistungen.

Die Stärke und Kernkompetenz der SIGNAL IDUNA liegen in der Absicherung aller Lebensrisiken der privaten Haushalte und in der maßgerechten Risikodeckung für die Betriebe der mittelständischen Wirtschaft. Hinzu kommt ein breit gefächertes Angebot von Finanzdienstleistungsprodukten, besonders fokussiert und zugeschnitten auf die Unternehmen und Beschäftigten in Handwerk, Handel und Gewerbe.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe erzielt Beitragseinnahmen von rund 5,2 Milliarden Euro, und mit mehr als 50 Milliarden Euro Vermögensanlagen verfügt die Gruppe über eine beachtliche Finanzkraft. Knapp 13.000 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst betreuen rund zwölf Millionen Kunden.